Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 20 837
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)

vom 22. August 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. August 2019)

zum Thema:

"Fachstelle Queere Bildung / Initiative Queerformat"

und **Antwort** vom 17. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Sep. 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20837
vom 22. August 2019
über "Fachstelle Queere Bildung / Initiative Queerformat"

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist dem Senat bekannt, welche personelle Ausstattung für die „Fachstelle Queere Bildung“ bewilligt wurde? Auf welcher Höhe beläuft sich die jährliche Förderung von Fachstelle und Initiative durch das Land Berlin?

Zu 1.:

Für die Fachstelle Queere Bildung wurden 4,3 Vollzeitäquivalente (VZÄ) für Bildungsreferentinnen und Bildungsreferenten und 0,75 VZÄ Verwaltungsstellen bewilligt. Die Gesamthöhe der Förderung im Haushaltsjahr 2019 beträgt 360.000,00 Euro.

2. Welche Art von (nach Angaben der Fachstelle auf Ihrer Internetpräsenz) „Menschenrechtsbildung“ und „Demokratieerziehung“ sieht der Senat als Aufgabe der Fachstelle? Findet eine Prüfung des Lehrinhalts für Pädagogen und Angestellte im sozialen Bereich seitens der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der ihr unterstellten Akteure statt?!

Zu 2.:

Der Diversityansatz der Fachstelle verbindet mehrere pädagogische und Bildungsansätze, darunter die Menschenrechtsbildung. Grundlage dafür ist u. a. die Erklärung der Vereinten Nationen über Menschenrechtsbildung und -training, verabschiedet als Resolution A/RES/66/137 der 66. Sitzung der Generalversammlung der Vereinten Nationen, Tagesordnungspunkt 64 der 89. Plenarsitzung am 19. Dezember 2011. Eine weitere Grundlage bildet der Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 06.03.2009 i. d. F. vom 11.10.2018: "Demokratie als Ziel, Gegenstand und Praxis historisch-politischer Bildung und Erziehung in der Schule". Die Aufgaben der Fachstelle werden in Zielvereinbarungen festgehalten

und in regelmäßigen Trägergesprächen mit den Angestellten erörtert. Ein standardisiertes Veranstaltungsfeedback gehört darüber hinaus zur Qualitätssicherung.

Berlin, den 17. September 2019

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie